



Golden Retriever apportiert heruntergefallenen Schlüssel

HÜNDIN SCOTTI IST ÜBERALL MIT DABEI

In der Klasse 4d der Grundschule in Mergen ist es eigentlich ein Tag wie jeder andere. Aber nur eigentlich, denn die Kinder freuen sich über einen ganz besonderen Besuch, dieser heißt Scotti und ist eine 15 Monate alte Golden Retriever Hündin.



Maja Wonisch mit Hündin „Tequila“

An diesem Tag ist das Tier mal wieder mit Jasmin in den Unterricht gekommen. „Scotti“ ist noch nicht ganz fertig mit ihrer Ausbildung zum Assistenzhund, „das dauert noch etwas“, sagt die Mutter. Die Ausbildung im Hundezentrum Catu ist etwas ganz besonderes, denn Rollstuhlfahrer oder auch Menschen mit anderen Behinderungen dürfen Ihren Hund unter Anleitung der Hundetrainerin Maja Wonisch selbst ausbilden. Dies gibt den Betroffenen sehr viel Selbstbewusstsein und ist auch wesentlich kostengünstiger.

Wenn Jasmin erzählt, was sie Ihrem Hund schon so alles beigebracht hat, dann können die Kinder in der Klasse nur staunen. Scotti hilft beim Aufstehen, sie bringt die Trinkflasche aus dem Gepäcksack, der am Rollstuhl hängt und sie tröstet auch, wenn Jasmin traurig ist, indem sie Kopf und Schnauze an den Beinen des Mädchens reibt, das gehbehindert ist. Dass Scotti auch mal den Sportbeutel trägt, versteht sich von selbst.

So ein Hund im Schulhaus kann Kindern die Angst vor Vierbeinern nehmen. Was früher undenkbar war, scheint heute nicht mehr ganz unmöglich zu sein. „Mir ist schon aufgefallen, dass die Kinder viel ruhiger sind, wenn Jasmin ihren Hund dabei hat“, sagt die Lehrerin mit einem

Schmunzeln. Dass man dabei auch das Thema Rücksichtnahme besprechen kann, ist ein zusätzlicher Effekt. Dass das Tier stören würde, kam bislang noch nicht vor. Auch wenn der Blick der Schüler manchmal zu dem Hund, der ruhig neben Jasmins Rollstuhl liegt, statt zur Tafel wandert. Und sicherlich ist es ungewöhnliches Bild, dass unter dem Waschbecken in der Ecke ein Wassernapf steht.



Hund hilft z. B. beim Öffnen von Schubladen

Die Klassenkameraden von Jasmin gönnen ihr den Hund, obgleich so mancher zu gibt, dass er auch gerne einen so sympathischen Vierbeiner hätte. Wenn man zur Erfüllung dieses Wunsches aber im Rollstuhl sitzen müsste, dann werden die zuvor strahlenden Gesichter sehr schnell nachdenklich. „Lieber nicht“, ist dann die Meinung. Da reicht dann manchem Klassenkameraden auch der Kater oder das Meerschweinchen. Sicher ist auf jeden Fall: die Klasse 4d ist eine tolle Gemeinschaft – inklusive Lehrerin und Hund.

Hundezentrum
CATU

Hundezentrum-Catu
Inh. Maja Wonisch

Mengener Str. 60
72516 Scheer

Tel.: 07572- 600 430

www.hundezentrum-catu.de
info@hundezentrum-catu.de